Mülheim
an der Ruhr
Stadt am Fluss

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion Bürgerlicher Aufbruch Mülheim an der Ruhr (BAMH)
Nr.: **A 20/0127-01** Status: öffentlich Datum: 04.02.2020
Wissoll-Gelände in Speldorf bleibt vollständig Gewerbegebiet **Antrag der BAMH-Fraktion**

Beratungsfolge		
Status	**Datum**	**Gremium**
Ö	17.03.2020	Planungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss beschließt:

1.

Der seitens des Verwaltungsvorstandes ohne Rücksprache mit der Politik auf den Weg gebrachte Antrag auf Umwidmung des Wissoll-Geländes in ein „Siedlungsgebiet" (so die Bezeichnung durch den Planungsdezernenten in der letzten Sitzung des Ausschusses) wird zurückgenommen.

2.

Der Planungsdezernent berichtet, welche Gründe den Verwaltungsvorstand zu dieser Maßnahme ohne politische Rückkoppelung maßgeblich waren und wann der Verwaltungsvorstand hierüber beraten und beschlossen hat.

Begründung:

In der letzten Sitzung des Planungsausschusses berichtete der Planungsdezernent, dass der Verwaltungsvorstand nach Rücksprache mit der Firmenleitung das Wissoll-Gelände in Speldorf ohne Rückkoppelung mit der Politik beantragt hat, das Gebiet von einem Industrie- und Gewerbegebiet in ein „Siedlungsgebiet" umzuwidmen.

Dazu besteht keine Veranlassung. Die Firma Tengelmann zerstreut sich derzeit. Für Mülheim bleibt nicht viel übrig. Daher besteht keine Veranlassung, den Weggang durch die Stadt zu vergolden. Vielmehr soll das Gesamtgebiet weiter für Gewerbe zur Verfügung stehen. Die BAMH-Fraktion steht voll hinter dem Wirtschaftsflächenkonzept des Dr. Dönnebrink. Aber: Argumentativ dürfte es keinem Bürger zu erklären sein, einerseits wertvolle Gebiete wie das

Winkhauser Tal oder der Fulerumer Feld für Gewerbe zu entwickeln und andererseits historisch gewachsene Industrie- und Gewerbegebiete aufzugeben.

Jochen Hartmann

Fraktionsvorsitzender